

Das Schuljahr 2013/2014 im Rückspiegel

(OStD Dr. Volker Gutberlet)

Zum neuen Schuljahr 2013/2014 konnten wir 113 neue Schülerinnen und Schüler empfangen, die von der Grundschule zum GymBo wechselten. Mit 59 Mädchen und 54 Jungen ist der Jahrgang „gendermäßig“ korrekt, nämlich geschlechterspezifisch nahezu ausgeglichen. Die Sekundarstufe I umfasste insgesamt 551 Schüler, davon 292 Mädchen und 259 Jungen. In der Sekundarstufe II wurden 296 Schüler gezählt, 150 Jungen und 146 Mädchen. Das Gymnasium Borghorst zeigte sich nach dem Durchgang des Doppeljahrgangs nun um eine Jahrgangsstufe kleiner (G8) und auf rund 850 Schülern geschrumpft, die in vier parallelen Zügen unterrichtet wurden. Am Ende des Schuljahres traten 87 Kandidaten zum Abitur an, 85 von ihnen konnten nach den Prüfungen die Schule mit dem Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife verlassen, 45 junge Damen und 40 junge Herren.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Borghorst in externen Qualitätsprüfungen und Wettbewerben

Auch im Schuljahr 2013/2014 zeichneten sich unsere Schülerschaft durch besondere Aktivitäten und hervorragende Leistungen aus, die sie zusätzlich zum planmäßigen Unterricht erbrachten. Sie beteiligten sich an den unterschiedlichsten Wettbewerben, unterzogen sich externen Prüfungen für Sprachzertifikate, engagierten sich in Projekten und vieles mehr. Das vielfältige außerunterrichtliche Engagement ihrer Schülerinnen und Schüler, das diese neben dem schulischen Pflichtprogramm zusätzlich zeigen, schätzt die Schule außerordentlich und freut sich sehr über ihre Beiträge. Diejenigen, die Auszeichnungen und Preise gewinnen konnten, sind in einer gesonderten Aufstellung hier im *Rückspiegel* aufgeführt. Bemerkenswert ist, dass einige Namen gleich mehrmals in den Listen auftauchen!

Eine Wettbewerbsleistung muss besonders hervorgehoben und gewürdigt werden. Nils Südhoff (Klasse 9a) hat im Wettbewerb *Jugend forscht* in Münster die Regionalauscheidung im Fach Technik gewonnen und durfte mit seinem Beitrag „*Performance von Schiffen - Hydrodynamische Analyse und Vergleich von Bugformen*“ im Landeswettbewerb in Leverkusen antreten. Hier ging er als NRW-Landessieger aus dem Rennen und trat im Bundewettbewerb an! Für diese selbstständige Leistung im naturwissenschaftlich-technischen Wettbewerb verdient er große Anerkennung!

Vorlesewettbewerb

Schulsieger Matthias Bautsch (6B) erreicht den 2. Platz im Kreis Steinfurt

DELFL (Diplôme d'Etudes en Langue Française) - Sprachdiplome

Kompetenzstufe A2: Anna Benesch (9d), Marina Bunde (EF), Fabiana Colalongo (EF), Leonie Crone (9d), Dominic Hohenlöchter (EF), Sophia Hüls (EF), Karolin Keuchel (9c), Alexander Klostermann (9d), Maximilian Krass (9d), Konstantin Krüger (EF), David Lanfervoß (9d), Nele Pommerening (EF), Saskia Potthoff (9c), Marleen Ratert (9d), Leonie Schwantzer (9c), Nadine Voß (9c), Annika Weiper (9c)
Kompetenzstufe B2: Sophia Gehring (Q1), Eva Klostermann (Q1), Sophia Rütten (Q1), Frieda Schulze Dephoff (Q1), Chiara van Lindt (EF)

Cambridge Certificate - Sprachdiplom ESOL (English for Speakers of Other Languages):

ESOL Level 1: Linda Hans, Maria Herick, Inka Raestrup, Sophia Rütten, Johanna Scharlau, Oliver Wilmer, Rengin Yoldas (alle aus der Q1)

ESOL Level 2: Birthe Aufenberg (Q1)

Schülerwettbewerb des Landes NRW 2014 „Europa schafft Frieden – Begegnung mit Osteuropa“

Najmin Ahmed, Nina Schwarzer und Selina Stückler (Jgst. 8): Gewinner in ihrer Altersstufe

Mathe-Känguru Wettbewerb

1. Preis und T-Shirt für den größten Kängurusprung: Jannes Becker (6b)
1. Preis: Ramon-Niklas Hüls (6d), Tahir Ulu (7b),
2. Preis: Marie Hellmann (5c), Fynn Lemken (5b), Julian Huber (6d), Hannah Stöppler (6d), Carolin Buro (7a)
3. Preis: Henning Pauels (5c), Anna-Lena Beulker (6d), Jonas Große Vorspohl (8c)

Mathematik-Olympiade im Kreis Steinfurt

1. Platz: Marie Hellmann (5c),
 2. Platz: Torben Schlieckmann (6c), Enrico Snijders (6c), Birte Winkelhues (6d), Hannah Stöppler (6d), Tahir Ulu (7b), Carolin Buro (7a), Lena Herz (8c),
 3. Platz: Louis Altena (5c), Lea Blickberndt (6a), Sergen Kul (6a), Marietta van Lindt (6d), Justus Leiß (7b), Ines Mader (8a), Marvin Ahlers (8c), Justus Dieckmann (8d) Fritz Sitte (Q2)
- Anerkennung: Lena-Marie Betting (6b.), Eileen Berning (7b), Jonas Kienast (7c), Neele Fraune (7a), Sebastian Müller (EF),

Jugend gestaltet 2013 - Kunst-Wettbewerb des Kreises Steinfurt

Preisträgerin: Elisa Deitert (Q1)

Ausstellungsteilnehmer: Sahra Oubrik (6b), Johanna Medding (EF), Clara Möllers (Q2), Lena Schulze Severing (Q2), Luisa Bruns (Q2), Jonas Timmerhues (EF)

jugend creativ Kunst-Wettbewerb

1. Platz: Julia Hansmann (6d), Ines Mader (8a)

2. Platz: Kim Albers (6c)

3. Platz: Lissy Antfang (6a)

Schüler experimentieren, Jugend forscht 2014 - Regionalwettbewerb Münsterland

Nils Südhoff (9a): *Performance von Schiffen - Hydrodynamische Analyse und Vergleich von Bugformen* (**Regionalsieger, Landessieger NRW**)

Lennard Meiwes (9c), Luca Steinigeweg (9a): *School goes digital - The School-Tab* (**3. Platz**)

Carolin Buro (7a): *Energiegewinnung durch Lärm* (**3. Platz**)

Maximilian Krass (9d), Jan Decke (9d), Moritz Buscher (9a): *Burgenschach Strategien*

Jost Fröbrich (9d), Dustin Schulte (9d), Marek Linnenbaum (9d): *Hüpf Flummi Hüpf - Im Sommer wie im Winter*

Lukas Bilke (9b), Jonas Kleemann (9d), Jannick Schröder (9c): *Automatisches Rasenbewässerungssystem*

Thilo Wallmeyer (7c): *Wie funktioniert eine Brennstoffzelle?*

Christine Lang (9a): *Energiesparlampe auf dem Prüfstand*

Neele Fraune (7a): *Das Nullemissionsauto*

Jonas Kienast (7c), Justus Leiß (7b), Eileen Berning (7b): *Die ökologische Klimaanlage*

Unsere **Schülervertretung (SV)** war im Schuljahr 2013/2014 wieder sehr aktiv. Sie hat sich z.B. mit der Gestaltung des Schulgeländes befasst und Vorschläge für die Verschönerung und Umgestaltung der Schulhöfe erarbeitet. Diese sollen nach Möglichkeit im Jahr 2015 umgesetzt werden. Auch das ureigene SV-Projekt „GymBo-Schulkleidung“ mit dem Schullogo wurde wieder aufgegriffen und belebt. Neue Kleidungsstücke, neue Farben und sogar eine Tasche mit Schullogo konnten angeboten werden und fanden lebhaftes Interesse. Das Highlight unserer SV aber ist und bleibt der große Weihnachtsball, der auch in 2013 wieder festlich gefeiert wurde.

Ein tragisches Ereignis erschütterte im Mai ganz Borghorst und traf auch unsere Schülerschaft schwer: Drei Geschwister fanden durch die Hand ihrer Mutter den Tod durch Kohlenmonoxyd-Vergiftung. Der älteste Bruder Ben Rohde war unser Schüler in der Klasse 5. Gemeinsam mit den Notfallseelsorgern der örtlichen Kirchengemeinden, den Psychologen vom Schulpsychologischen Dienst des Kreises Steinfurt und dem Beratungsteam unserer Schule gelang es den Lehrerinnen und Lehrern, die Erschütterung, Betroffenheit und Trauer unserer Schülerinnen und Schüler aufzunehmen und aufzufangen. Eine große Gemeinde nahm an der Gedenkfeier in der Nikomedeskirche Abschied von Ben und seinen beiden jüngeren Geschwistern, die noch in den Kindergarten gingen.

Viele Kolleginnen und Kollegen, Aktive und Ehemaligen nahmen in den Sommerferien Abschied von unserem pensionierten Kollegen Heinrich Dilling, der am 28. Juli 2013 kurz vor der Vollendung seiner 69 Lebensjahre nach schwerer Krankheit und dennoch völlig überraschend verstarb.

Veränderungen im Kollegium

Bereits zum Halbjahreswechsel Ende Januar 2014 beendete Heinz Stirnberg (KR, SW) seinen aktiven Dienst und verabschiedete sich in den Ruhestand. Herr Stirnberg war zugleich über viele Jahre Beratungslehrer an unserer Schule und begleitete den Arbeitskreis Gesunde Schule. Nach 33 Berufsjahren am Gymnasium Borghorst haben wir Herrn Stirnberg sehr herzlich im Kreis des Kollegiums verabschiedet. Das Schuljahresende brachte dann einen großen Einschnitt, indem insgesamt vier weitere Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand wechselten. Ulrike Pepping (Ch), Gudrun Sturm (M), Ernst Kreft-Rücker (PA, Sp) und Rudi Mennecke (E, Mu) nahmen insgesamt 143 Jahre Berufserfahrung und Berufswissen mit sich. Allein die bloße Aufzählung zeigt schon, wie groß die Lücken sind, die die Kolleginnen und Kollegen zurück lassen; Sie alle haben in dieser langen Zeit wichtige Spuren in der Schule hinterlassen.

Mehrere Kolleginnen bekamen im Schuljahr 2013/2014 ein Kind und befanden sich danach in Elternzeit. Glücklicherweise konnte die Schule in allen Fällen Vertretungslehrkräfte auf Zeit gewinnen und einstellen, die zu unterschiedlichen Terminen und für verschiedene Zeiträume zum Kollegium stießen. Herr Flesch (M), Frau Dr. Fries (E), Frau Hagenbrock (E, Ge), Frau Hillbrand (D, SW), Herr Richter (D, Ge), Frau Weiß (D, E) und Frau Wilms (D, PA) stellten sicher, dass der planmäßige Unterricht vollständig erteilt werden konnte.

Auch Lehramtsanwärterinnen und -anwärter gingen und kamen. Nach erfolgreich bestandenen 2. Staatsexamen verließen Ende April die Schule: Tobias Drobny (D, Ge), Sebastian Fehlker (M, Ge), Julia Westhoff (S, KR), Johannes Wolff (M, KR). Zur Ausbildung im Vorbe-

reitungsdienst traten im Mai für 18 Monaten neu an: Lisa Ameln (D, Ge), Lena Grothues (F, Ge), Katrin Klemen (D, Pl), Daniel Ladermann (KR, Mu), Melanie Lohaus (M, SW), Stephanie Posor (D, F) und Patricia Robert (S, Sp).

Im Dezember 2013 wurde Dr. André Wenning zum Studiendirektor befördert und offiziell zum Koordinator der Gymnasialen Oberstufe berufen, nachdem er dieses Amt schon fast zwei Jahre kommissarisch sehr erfolgreich ausgefüllt hatte. Am 12 April versetzte die Schulbehörde Thomas Veltmann (M, Sp) aus Rheine an das Gymnasium Borghorst auf die Stelle eines Koordinators des gebundenen Ganztages und weitere Verwaltungsaufgaben.

Wiederkehrende Ereignisse im Schulleben

Wieder war das Schuljahr 2013/2014 geprägt von zahlreichen außerunterrichtlichen Projekten, Ereignissen und Veranstaltungen. Darunter sind viele, die im Schulprogramm jährlich festgeschrieben sind. Die folgende Übersicht „*Wiederkehrende Ereignisse im Schulleben*“ liefert eine Auswahl (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- 09. - 13.08.2013 *Studienfahrten* (Q2)
- 17.09.2013 Fachschaft Mathematik: Mathe-Trainingstag (EF)
- 23. - 27.09.2013 *Klassenfahrten* nach Borkum (Jgst. 6)
- 26.09.2013 Begrüßungsgottesdienst für unsere neuen Schülerinnen und Schüler der Jgst. 5, vorbereitet von Schülerinnen und Schülern der Stufe Q2
- 14. -18.10.2013 Fachschaft Englisch: Englandfahrt (Jgst. 8)
- 05. - 08.11.2013 Studien- und Berufsorientierungstage *SBOT* (Q1)
- 12.11.2013 *Elternsprechnachmittag* (Jgst. 5)
- 28.11.2013 *Crash-Kurs* NRW (EF)
- 28.11.2013 1. allgemeiner *Elternsprechnachmittag*
- 06.12.2013 *Nikolauslauf* (Jgst. 5)
- 05./06.12.2013 *Berufsnavigator* in der Einführungsphase (EF)
- 09. - 10.12.2013 *Fairmobil* (Jgst. 6)
- 14.01.2014 Fachschaft Englisch: „*White House Theatre*“ (Jgst. 5/6; Q2)
- 16. - 18.02.2013 Fachschaft Religion: *Tage religiöser Orientierung* (EF)
- 13.12.2013 *Weihnachtsball* der SV
- 17.01.2014 Tag der offenen Tür *ToffT*
- 22.01.2014 Methodentag zur Facharbeit (Q1)
- 23.01.2014 Fachschaft Musik: *Musik in der Schule*
- 03.02. - 14.02.2014 *Schülerbetriebspraktikum* (Jgst. 9)

- 13.02.2014 Fachschaft Geschichte: Exkursion nach Bremerhaven (EF)
- 19.02.2014 Fachschaft Mathematik: Mathe-Trainingstag zu den Lernstandserhebungen (Jgst. 8)
- 20.02.2014 Regionalwettbewerb *Schüler experimentieren und Jugend forscht* in Münster
- 20.03.2014 Fachschaft Mathematik: *Känguru*-Mathetag
- 27.03.2014 *Girls' Day / Boys' Day*
- 04. - 06.04.2014 Fachschaft Französisch: *Paris*-Fahrt für die Oberstufe
- 08.04.2014 Fachschaft Latein: Exkursionen nach *Köln* (Jgst. 9)
- 11.04.2014 „*Tag X*“ (Q2)
- 29.04.-14.05..2014 schriftliche Prüfungen im Zentralabitur
- 08. - 11.05.2014 Fachschaft Sozialwissenschaften: *Berlin*-Exkursion
- 04./05.06.2014 mündliche Abiturprüfungen im 4. Fach
- 15.05.2014 *Elternsprechnachmittag* (Jgst. 6)
- 22.05.2014 2. allgemeiner *Elternsprechnachmittag*
- 17.06.2014 Fachschaft Sport: Sport-Tag der Jgst. 5
- 23.06.2014 Fachschaft Latein: Exkursion nach *Xanten* (Jgst. 7)
- 24./25.06.2014 mündliche Abiturprüfungen im 1. - 3. Fach
- 28.06.2014 Entlassung der *Abiturientia 2014*
- 24. - 26.06.2014 *freestyle-physics* an der Uni in Duisburg
- 02.07.2014 Fachschaft Sport: „*Jungs für Jungs*“- GymBo-Soccer-Cup
- 02.07.2014 *Begrüßungsnachmittag* für unsere neuen Schülerinnen und Schüler
- 03.07.2014 *Beach-Party* für die ganze Schule

Diese wiederkehrenden **Fixpunkte** sind zusammen mit dem planmäßigen Unterricht sozusagen das Kerngeschäft unserer Schule, sie charakterisieren die Qualität des Erziehungs- und Bildungsauftrages am Gymnasium Borghorst.

Dynamik der Schulentwicklung: Themen, Ereignisse, Projekte...

Neben den etablierten Fixpunkten gibt es in jedem Schuljahr eine nennenswerte Anzahl neuer Projekte und Ereignisse, die z.T. anlassbezogen einmalig aufgegriffen oder neu entwickelt werden mit der Option, dauerhaft verankert zu werden. Diese Projekte zeigen die Dynamik in der Schulentwicklung; von einigen wird hier exemplarisch berichtet.

Am Anfang des Schuljahres gab es für die Schulgemeinde Grund zur Freude: der Brunnen, der den kleinen Schulhof prägt, sprudelte wieder! Die alte Pumpe aus den 70er Jahren hatte vor über einem Jahr ihren Dienst aus Altersgründen eingestellt, an eine Reparatur war nicht zu denken. Der Schulträger hatte kein Geld für eine neue Pumpe verfügbar. Da half uns eine großzügige Spende aus der Altgoldaktion der Zahnärzte in Steinfurt weiter: sie stellte uns den Betrag für die Neuanschaffung und Installation zur Verfügung. Wir haben uns sehr darüber gefreut, denn damit hat der „Brunnenhof“ sein Namensrecht zurück erhalten.

Die Fachschaft Englisch hatte bereits im letzten Schuljahr einen Versuchsballon gestartet und einen Ersatz für den früheren Englandaustausch erprobt, der von englischer Seite eingestellt worden war. Ein zweiter Durchgang der **Englandfahrt** sollte testen, ob die guten Erfahrungen aus 2012 reproduziert werden konnten. So reisten sechs Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Englisch mit ca. 50 Schülerinnen und Schülern aus der Jahrgangsstufe 8 in der Woche vor den Herbstferien 2013 wieder nach England, wo die Besucher in Familien untergebracht wurden und durch ein dichtes und abwechslungsreiches Programm authentische Einblicke in die englische Kultur und Lebensweise erhielten. Der zweite Durchgang dieser **Englandfahrt** bestätigte die guten Ersterfahrungen, so dass die Schulkonferenz auf Antrag der Fachkonferenz Englisch beschließen konnte, diese Fahrt nach England als obligatorische Schulveranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 in das Schulprogramm aufzunehmen.

Auch in Sachen **Frankreich** gab es wieder Bewegung. Der deutsch-französische Schüleraustausch zwischen dem Collège Jean Jaurès im nordfranzösischen Bourbourg und dem Gymnasium Borghorst gehört schon seit Jahrzehnten zum Schulprogramm. Die personellen Schwierigkeiten auf Seiten der französischen Partner konnten überwunden werden, so dass eine Gruppe von 20 Schülerinnen und Schülern aus Borghorst vom 05. - 09. Mai 2014 nach Bourbourg reisen konnte. Der Gegenbesuch fand vom 21. - 26. Mai in Borghorst statt.

Erfahrungen mit Förderstunden in Kernfächern bei Schülerinnen und Schülern mit Motivationsproblemen und Lernschwächen haben uns in den letzten Jahren gezeigt, dass ein Mehr an zusätzlichem Unterricht nicht unbedingt eine Verbesserung der schulischen Leistungen nach sich zieht. Das hat uns dazu bewogen, alternative Methoden der individuellen Förderung zu suchen. Wir haben uns für das Projekt „**Lerncoaching**“ entschieden, das in der Begleitung des Lernprozesses einzelner Schüler bzw. kleiner Schülergruppen durch einen Coach (Lernbegleiter) besteht, der in gemeinsamer Arbeit mit den ratsuchenden Schülern an Lösungsstrategien arbeitet. Lehrerinnen und Lehrern sind im Schuljahr 2013/2014 in einer qualifizierten Fortbildung zu Coaches ausgebildet worden und haben begonnen, das Projekt umzusetzen. Die Arbeitsweise ist durch folgende Stichworte zu charakterisieren: Orientie-

rung an Prinzipien der systemischen Beratung und Gesprächsführung, Lösungsorientierung, Hilfe zur Selbsthilfe, Stärkung des Selbstwertgefühls, Angebot von Lösungsstrategien (z.B. Lernstrategien, Konfliktmanagement, Zeitmanagement) und Begleitung in regelmäßigen Treffen. Zu gegebener Zeit wird das Konzept Lerncoaching evaluiert.

„**Zukunftsschulen NRW – Netzwerk Lernkultur Individuelle Förderung**“ ist ein Angebot des Landes NRW an alle Schulen, die ihre Unterrichts- und Schulentwicklung in schulischen Kooperationen und Zusammenarbeit mit anderen Schulen am Leitbild „Lernkultur Individuelle Förderung“ ausrichten wollen. Das Netzwerk baut auf Ergebnissen und Erkenntnissen auf, die in den zurückliegenden Jahren in verschiedenen Projekten zur individuellen Förderung (z. B. „Initiative Gütesiegel Individuelle Förderung“, „Komm mit!“ und „Netzwerk Hochbegabtenförderung NRW“) gesammelt wurden. Das Gymnasium Borghorst ist eine der Zukunftsschulen NRW und arbeitet speziell im Netzwerk *Lernberatung: Diagnostik und Coaching* mit.

Handlungsbedarf: Nutzung smarter Medien

Die Mitwirkungsgremien haben sich im Schuljahr 2013/2014 sehr intensiv mit dem Umgang unserer Schülerinnen und Schüler mit Handys, Smartphones und ähnlichen Medien auseinandergesetzt. Handlungsbedarf ergab sich aus Rückmeldungen von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern hinsichtlich ihrer Wahrnehmung des Schulalltags. Es traten immer mehr Fälle von Missbrauch „smarter Medien“ auf (z. B. Verletzung von Persönlichkeitsrechten durch Mobbing/Internetmobbing, Nutzung und Verbreitung jugendgefährdender Inhalte). Zudem nahmen die Aufsicht führenden Erwachsenen eine Beeinträchtigung der notwendigen Ruhe- und Erholungsphasen während der Pausen durch eine intensive Nutzung dieser Medien wahr. Im Sinne der pädagogischen Verantwortung der Schulgemeinde sah sich die Lehrerkonferenz veranlasst, den Antrag auf ein generelles Handy-Nutzungsverbot auf dem Schulgelände an die Schulkonferenz zu richten, um dem erzieherischen und unterrichtlichen Auftrag gerecht werden zu können. Aus pädagogischer Sicht ist die Einschränkung der Nutzung smarter Medien während der Schulzeit vertretbar, weil sie durch die Sicherstellung des Rechtes auf einen bedrohungsfreien Schulalltag (**Schule als geschützter Raum**) und die Stärkung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen der Schüler (**Schule als sozialer Raum**) aufgewogen wird. Durch die Ermöglichung echter Erholungsphasen während der Pausen wird auch eine Stärkung der Konzentrationsfähigkeit im Unterricht angestrebt. In der Schulpflegschaft (Vertretung der Eltern in der Schule) und im Schülerrat (Vertretung der Schülerschaft in der Schule) wurde das Thema jeweils ausführlich vorgestellt und (natürlich) kontrovers diskutiert. Während die Eltern überwiegend den Vorschlag der Lehrerkonferenz unterstützen, regte sich in der Schülerschaft Widerstand gegen ein generelles Nutzungsverbot. Alle Klassen und Jahrgangsstufen setzten sich sehr ernsthaft mit den Gründen und Ereignissen auseinander, die zu dem Vorschlag geführt haben. In einer

weiteren Sitzung des Schülerrates wurden Pro und Contra sorgfältig gegenübergestellt und gründlich ausdiskutiert. Der Meinungsbildungsprozess mündete schließlich in einen eigenen Antrag des Schülerrates an die Schulkonferenz, auf das generelle Nutzungsverbot zu verzichten und auf die verantwortungsbewusste Selbstbeschränkung der Schülerinnen und Schüler und den verantwortungsvollen Umgang mit den Medien zu setzen. Die Schulkonferenz hat sich von der Argumentation der Schülervertretung beeindrucken und überzeugen lassen und eine dreimonatige Probezeit beschlossen. Die Probephase war dann leider nicht erfolgreich, so dass die Schulkonferenz schließlich im Juni 2014 das generelle Nutzungsverbot auf dem Schulgelände während der allgemeinen Schulzeit beschlossen hat.

NRW-Literaturtage

Der *Verband Deutscher Schriftsteller-Landesverband NRW (VS-NRW)* veranstaltet jährlich im Frühjahr in wechselnden Städten des Landes die NRW-Literaturtage, in deren Rahmen auch die VS-Jahrestagung und die Mitgliederversammlung stattfinden. Im Mai 2014 war Steinfurt gastgebende Stadt. Ein wesentlicher Programmpunkt sind jedes Mal Schullésungen von Autorinnen und Autoren an einem Vormittag für Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen. Wir hatten frühzeitig unser Interesse an Lesungen für unsere Schülerinnen und Schüler bekundet, um ihnen authentische Begegnungen mit Schriftstellern zu ermöglichen. Der Erfolg: zwölf (!) Autorinnen und Autoren besuchten am 16. Mai 2014 das GymBo, um in den Jahrgangsstufen 6, 8, 9 und 10 (EF) jeweils eine Doppelstunde aus eigenen Werken zu lesen und mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen. Unsere Gäste waren: Dr. Pilar Baumeister, Molla Demirel, Harald Gröhler, Dr. Hussein Habasch, Stefan Kuntz, Edith Linvers, Kurt Müller, Hans van Ooyen, Marit Rullmann, Werner Schlegel, Hermann Spix und Willi Thomczyk. Die Schülerinnen und Schüler waren fasziniert und ließen sich gern auf diese neue Art der Begegnung mit Literatur ein. Einige der Schriftsteller gaben auch interessante Einblicke in ihre Ideenfindung und den Schaffensprozess.

Musical *Zwei Tage im Hinterhof*

Musicals haben im Gymnasium Borghorst eine große Tradition, die vor 22 Jahren ihren Anfang nahm. 1992 startete das Musicalteam mit *Entdeckungen* einen Versuchsballon, der die Erfolgsgeschichte begründete. Es folgten 10 weitere Musicals: *Dschungelbuch* (1994), *Hair* (1996), *Jesus Christ Superstar* (1998), *Momo* (2000), *Ninja* (2002), *Ronja Räubertochter* (2004), *Die Gymbos* (2006), *Trouble in Manhattan* (2008), *Robinson* (2010) und *Zirkus Fafarelli* (2012). Die Zusammensetzung des Musicalteams hat sich im Laufe der Jahre verändert - bis auf Rudi Mennecke, der von Anfang an dabei war. In den letzten Monaten vor dem Ruhestand nahm er noch einmal die Mammutaufgabe an und machte das Dutzend voll. Unterstützt durch die Kolleginnen und Kollegen des Musicalteams Anja Vogt, Sarah Kliegel, Doris Schilling und Stefan Gehring hatte Rudi Mennecke seit Jahresbeginn 2014 das Musical

„Zwei Tage im Hinterhof“ mit einer großen Zahl von Schülerinnen und Schülern einstudiert. Für drei Tage (13. - 15.06.2014) wurde die Mensa in eine „Music-Hall“ umfunktioniert, die diese Premiere mit Bravour bestand. Die Presse berichtete: „Das großartig inszenierte Gymbo-Musical ‚Zwei Tage im Hinterhof‘ begeisterte mit witzig-frechen und phantasievollen Dialogen, lockeren Tänzen, tollen Kostümen, toller Musik des Musicalorchesters und Songs der Gympo-Singers, die berührten. Der anhaltende Applaus zum Schluss war für das gesamte Musicalteam die größte Auszeichnung.“ „Zwei Tage im Hinterhof“ war das 12. Musical seit 1992 mit Rudi Mennecke: Das ist grandios, eine Ära geht mit dem Ausscheiden von Rudi Mennecke zu Ende! *Thank you for the music!*